

MEZZANINE-Darlehen Finanzierung für den Mittelstand

Autor: Achim Loecher

Gründungsgesellschafter/Partner

ALCONET Management Consulting



Alternative Finanzierungsform für mittelständische Unternehmen

Spätestens seit Basel II muss speziell in mittelständischen Unternehmen über neue Finanzierungsmöglichkeiten nachgedacht werden. Der klassische Bankkredit, der jahrelang zur Finanzierung verwendet wurde, reicht heute nicht mehr aus, die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen zu gewährleisten.

Die Eigenkapitalquote mittelständischer Unternehmen in Deutschland liegt mit ca. 15%-17% weit unter dem Niveau US-amerikanischer Unternehmen; dort liegt diese Quote im Durchschnitt bei 45%. Die Eigenkapitalquote ist jedoch für Banken einer der wichtigsten Faktoren bei Kreditvergabeentscheidungen.

Die Beschaffung von zusätzlichem Eigenkapital z. B. aus dem Gesellschafterkreis oder durch einen Börsengang gestaltet sich heutzutage in den meisten Fällen als sehr schwierig. Die Gesellschafter können nicht genügend zusätzlich benötigtes Kapital bereitstellen oder ein Börsengang ist mit zu viel Aufwand für die Gesellschaft verbunden.

Ein Mezzanine-Darlehen kann diese Finanzierungslücke schließen, da diese Form des Darlehens Fremdkapital mit eigenkapitalähnlichem Charakter ist. Die wesentlichen Vorteile dieser Finanzierungsform liegen in der Endfälligkeit, der Verbesserung der Bilanzstruktur, das Darlehen ist in der Regel unbesichert, Ratingstärke durch Nachrangigkeit im Insolvenzfall sowie der eingeschränkten Kündigungsmöglichkeit durch die Bank und der langfristigen Verfügbarkeit. Die Untergrenze liegt meist bei einer Darlehenssumme von 500.000 €. Während der Laufzeit von bis zu 7 Jahren belasten nur die Zinszahlungen den Cash flow. Der Zinssatz ist immer höher als bei einem klassischen Kredit, da die Bank das Ausfallrisiko trägt und keine Besicherung verlangt wird.

Neben den vielen Vorteilen, die ein Mezzanine-Darlehen mit sich bringt, darf jedoch nicht vernachlässigt werden, dass auch hier eine solide Unternehmensentwicklung an Hand von geprüften Jahresabschlüssen nachgewiesen werden muss. Ferner ist eine positive zukünftige Entwicklung mittels eines fundierten und detaillierten Business Plans zu dokumentieren und das Berichtswesen auf den Informationsbedarf der Bank abzustimmen. Die Einführung eines zukunftsorientierten Chancen- und Risikomanagementsystems kann in diesem Prozess eine entscheidende Komponente in die Glaubwürdigkeit und die Belastbarkeit der zukünftigen Geschäftsplanung sein.

Unternehmer, die sich für diese Art der Finanzierung entscheiden, sollten im Vorfeld einen kompetenten und unabhängigen Berater hinzuziehen, um die wesentlichen Aspekte und Grundvoraussetzungen zu durchleuchten und neutral bewerten zu lassen. Auch im Bereich der Unternehmensnachfolge wird dieses Finanzierungsinstrument zukünftig immer mehr an Bedeutung gewinnen, da auch Finanzierungsformen einem Generationenwechsel unterliegen.

KONTAKT:

ALCONET Management Consulting, Postfach 06, 82132 Stockdorf, E-Mail: info@alconet.de